

22. Oktober 1938

Herrn Jos. Müller, Schanzmühle Solothurn

Sehr geehrter Herr, Aus Paris erhalten wir soeben die erste Sendung Gemälde und Zeichnungen von Félix Vallotton für eine Ausstellung, die wir zur Durchführung im kommenden Monat November schon seit längerer Zeit vorbereitet haben, und erinnern uns, dass Sie sehr bedeutende Bilder des Künstlers besitzen.

Dürfen wir Sie um gütige Mitteilung bitten, ob Sie grundsätzlich geneigt wären, sich an der durch das Zürcher Kunsthaus vorbereiteten Ausstellung zu beteiligen und mir Gelegenheit zu geben, in den nächsten Tagen die Bilder in Ihrer Wohnung zu besichtigen?

Wir danken Ihnen zum voraus für freundlichen Bescheid, und begrüßen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung

Monsieur Le Corbusier, 35, rue de Sèvres, Paris 6e

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

~~vous venons d'expédier par voie postale à votre adresse - port payé~~
~~grande vitesse~~

dans la caisse LZ 1806-3, par la maison Robinot Frères à MM. Roland Balay & Louis Carré, Paris 10 toiles encadrées, Nos. 5, 7, 12, 15, 19, 29, 48, 61, 71 et 72 de votre exposition à Zurich conformément à votre lettre du 25 octobre 1938

et vous prions de nous en accuser réception.

Agreez Monsieur l'expression de nos sentiments très distingués

ZÜRICH 7627

Musée des Beaux-Arts

29 oct. 38

Directeur

0
412

304
412